

KONTRAKT - BRIDGE.

KITZ LEHR - KURSUS.

1

KONTRAKT-BRIDGE ist ein Spiel der Verwundung und behauptet sich heute von allen Karten-Spielen der Welt als "dasjenige welche-Spiel". Schon in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts wurde Bridge mit Begeisterung gespielt. Damals nannte man es Auktion-Bridge. Anfang 1920 jedoch brachte ein Amerikaner, namens Colbertson, ein ganz neues Bridge-System heraus, welches man Kontrakt-Bridge nannte. Wie uns schon der Name sagt, unterscheiden sich Kontrakt-Bridge und Auktion-Bridge dadurch, dass man bei dem ersteren einen Kontrakt erfüllen muss, was bei Auktion-Bridge nicht notwendig ist. Um dies zu ermöglichen, hat Colbertson, wie schon erwähnt, eine ganz internationale Spielregel herausgebracht, welche noch heute in allen Ländern der Welt geläufig ist.

Wie spiele ich nun Bridge oder besser gesagt Kontrakt-Bridge nach dem Verfahren von Colbertson?

Zunächst einmal benötigt man ein Spiel zu 52 Karten, welches gemischt und ausgeteilt wird. (Jeder Spieler erhält 13 Karten)

Eine Partie besteht aus 4 Personen, welche man mit Nord, Ost, Süd und West bezeichnet. Die beiden Spieler, die sich gegenüber sitzen, spielen zusammen, sodass also Nord und Süd auf der einen Seite und Ost und West auf der anderen Partner sind.

Die höchsten Karten in diesem Spiel sind die Asse, dann folgen die Könige, Damen, Buben, 10, 9, usw.

Wie wird nun ein Spiel eröffnet und gerast?

Zunächst einmal hat immer der Geber die KASSE erste Ansage; also nehmen wir einmal an, Norden gibt die Karten, dann hat auch Norden das erste Wort, das Spiel zu eröffnen.

Um eine Verständigung im Reizen zwischen den beiden zusammenspielenden Spielern zu erlangen, sind die Asse wie auch die Könige, Damen, Buben und 10 in sogenannte Honortricks eingeteilt, die nach Punkten bewertet werden. Ohne Kenntnis der Honortricks ist das Kontrakt-Bridge-Spielen wertlos. Daher ist es sehr wichtig, dass man sich nachstehende Tabelle gut einprägt, bevor man anfängt, Kontrakt-Bridge zu spielen:

ASS alleine.....	1	Honortrick	oder	10	Punkte
ASS, KÖNIG von					
einer Farbe....	2	"	"	20	"
KÖNIG.....	$\frac{1}{2}$	"	"	5	"
KÖNIG, DAME v.o.F....	1	"	"	10	"
KÖNIG, DAME, BUBE					
v.o.F....	$1\frac{1}{2}$	"	"	15	"
DAME.....	$\frac{1}{2}$	"	"	5	"
DAME, BUBE, 10 v.o.F....	$\frac{3}{4}$	"	"	7	"

Zu einer Eröffnung einer Hand benötigt man mindestens $2\frac{1}{2}$ Honortricks oder 25 Punkte.

Ist der erste Ansager nicht im Besitz von $2\frac{1}{2}$ Honortricks, dann muss er passen, ganz gleich ob er 7 oder 8 Karten von einer Farbe in der Hand führt. Es ist Grundbedingung eines jeden Kontrakt-Bridge-Spielers, zumindest 2 Asse und 1 König oder 1 Ass, 2 Könige und 1 Dame oder 3 Könige und 2 Damen zu führen, um seine Hand zu eröffnen. Selbstverständlich beziehen sich obige Beispiele nur auf solche Hände, welche auch wirklich reibar sind. Es hat z.B. keinen Zweck, folgende Hand zu eröffnen:

Pik : Ass, König, 10, 4 (2 Honortricks)
Herz : König, Dame, 7 (1 Honortrick)
Karo : Bube, 10, 9, 8
Kreuz : 9, 6, 5

zusammen $\bar{3}$ Honortricks.

Obiges Beispiel wäre vielleicht ein ganz schwacher NO TRUMP, aber wie wir später ersehen werden, ist dies auch nicht möglich.

Es ist also auch von Wichtigkeit, dass man ausser den unbedingt erforderlichen $2\frac{1}{2}$ Honortricks oder 25 Punkten zumindest eine Fünf-Karten-Farbe besitzt. So wäre z.B. folgende Hand eröffnungsfähig:

Pik : Ass, König, 10, 9, 5, 4 (2 Honortricks)
Herz : König, Dame, 7 (1 Honortrick)
Karo : Bube, 10
Kreuz : Bube, 9

zusammen $\bar{3}$ Honortricks.

Würde jedoch in obiger Hand der Pik König wegfallen, also:

Pik : Ass, 10, 9, 7, 5, 4.

dann ist die Hand nicht eröffnungsfähig, da sich dann nur 2 Honortricks oder 20 Punkte darin befinden.

H.W.

(Fortsetzung folgt.)

MIT DER DUMMHEIT KÄMPFEN GÖTTER SELBST
 VERGEBENS. (Schiller)